



Fotos: Birgit Hansen



Das Waschbecken wurde aus dem Mineralwerkstoff Corian angefertigt. Im Spiegel sehen Sie den Infrarotheizkörper an der Decke, kombiniert mit indirekter Beleuchtung.

Willkommen in der Karibik heißt es in diesem Gäste-WC.

# Karibische Träume

**Gestaltungswerkstatt** Das Gäste-WC ist die ideale „Spielwiese“ für ungewöhnliche Gestaltung, Oberflächen und Materialien. Da die Nassbelastung gering ist, kommen auch Produkte infrage, die sich für den Einsatz im Nassbereich nicht eignen. So lassen sich kleine „Welten“ schaffen, die eine kurze Auszeit vom Alltag bieten – und für Überraschung bei den Gästen sorgen.

**Birgit Hansen**

**A**ls Karibik-Fans wünschten sich die Kunden das entsprechende Flair in ihrem Gäste-WC – auf nicht einmal zwei Quadratmetern. Die handgemalten Schilder, die sie aus dem Urlaub mitgebracht hatten, bildeten den Ausgangspunkt für unsere Planung. Schnell war klar, dass herkömmliche Fliesen dazu nicht passen würden.

## Holzmosaik für die Wände

Mein Vorschlag, ein Holzmosaik an den Wänden einzusetzen, wurde mit Begeisterung aufgenommen. Das Produkt wird in Indonesien aus Hartholzabfällen der Möbelherstellung – größtenteils in Handarbeit – gefertigt und sichert damit Arbeitsplätze vor Ort. Wie bei anderen Mosaiken sind die einzelnen Holzstücke auf einem Kunststoffnetz verklebt. Das Produkt stand also schnell fest. Nicht so einfach war es, einen Fliesenleger zu finden, der das Material verarbeiten konnte und wollte.

Beauftragt wurde schließlich ein experimentierfreudiger Verlegebetrieb mit einem Mitarbeiter, der auch mit Holz umzugehen weiß. Dieser verlegte das Mosaik mit dem vom Lieferanten mitgelieferten Spezialkleber.

## Unliebsame Überraschung

Nach der Endmontage durch den Installateur erhielt ich einen entsetzten Anruf von den Kunden: Das WC wackelt! Der Installateur wies alle Schuld von sich.



So erhalten Sie einen Eindruck, wie der Raum vorher aussah.



Das neu zu gestaltende Gäste-WC aus der Vogelperspektive.



Unkonventionell: Der Heizkörper wurde auf einer Platte an die Decke montiert und rundum mit LED-Stripes versehen.

Er habe die Unterkonstruktion und das WC daran sicher befestigt. Bei einem Ortstermin mit allen Beteiligten kamen wir dann der Ursache auf den Grund: Das Holz und vor allem der Kleber sind flexibler als Fliesen. Das Gewicht und der Hebel des WCs reichten aus, um diese leichte Beweglichkeit als „Wackeln“ wahrzunehmen. Das WC wurde also wieder demontiert – nicht ohne vorher den Umriss auf dem Holz anzuzeichnen. Danach entfernte der Fliesenleger das Holzmosaik passgenau in dieser Fläche und ersetzte es durch eine Fliese in gleicher Stärke. Das WC wurde wieder angebracht und so die Fliese verdeckt. Jetzt wackelt nichts mehr – und wir sind alle um eine Erfahrung reicher.

### Waschbecken aus Corian

Je kleiner der Raum, desto eher schlage ich meinen Kunden Anfertigungen auf Maß vor, denn schließlich soll jeder Zentimeter optimal genutzt werden. Daher kam in diesem Fall als Waschbecken kein Serienprodukt zum Einsatz. Stattdessen ließen wir ein Becken aus dem Mineralwerkstoff Corian fertigen.

Seine samtig-glatte Oberfläche bildet einen schönen Kontrast zum Holz. Durch den nahtlosen Übergang von der Ablagefläche ins Becken ohne Fugen wirkt die Anlage nicht nur großzügig, sie lässt sich auch problemlos reinigen. Und die runde Form des Beckens verhindert schmerzhaftes „Kontakte“ in dem kleinen Raum. Ein Schubladenelement und ein Regalbrett unter dem Becken sind ebenfalls auf Maß angefertigt. Ihre Oberflächen wurden vom Schreiner passend zum Mosaik gekälkt. Außerdem fertigte er eine Abschlussleiste für die unregelmäßige Oberkante des Mosaiks.

### Spiegel und Heizung mit integrierter Beleuchtung

Über dem Becken bietet ein Spiegel mit integrierter Beleuchtung zielgerichtetes Licht. Auch er wurde auf Maß bestellt und individuell gefertigt. Dabei lassen sich neben Größe und Form des Spiegels auch die Zahl, Länge und Position der Leuchtfelder bestimmen. Das ist dank der LED-Technik heute alles machbar – und auch durchaus bezahlbar. Seine indirekte Beleuchtung trägt zur sonnigen Atmosphäre im Raum bei.

Auch für die Beheizung fanden wir eine unkonventionelle Lösung. Ein Heizkörper an der Wand hätte das Holzmosaik verdeckt und die Raumbreite von 82 Zentimetern noch weiter eingeengt. Daher entschieden sich die Kunden für einen Infrartheizkörper an der Decke – den wir mit einer indirekten Beleuchtung kombinierten. Dazu wurde der Heizkörper auf einer Platte montiert, die rundum mit LED-Stripes versehen ist. Diese haben die gleiche Lichtfarbe (2700 Kelvin) wie die Beleuchtung am Spiegel. So ist der kleine Raum mit einem warmen, gleichmäßigen Licht beleuchtet. Geschaltet wird die Heizung über ein Raumthermostat und das Licht über einen Schalter am Waschbecken. Und selbst diese Funktionselemente passen ins Gesamtkonzept. Denn für die Schalter und Steckdosen wählten wir einen im Mosaik vorkommenden Grünerton aus – übrigens ebenso wie für die Jalousie am Fenster. Die Dekoration mit Mini-Palme, Mini-Orchidee, Muscheln sowie ein Seifenspender aus einer Kokosnuss machen das Karibikflair perfekt. ■

### Top-Tipps der Redaktion

- Holzmosaik für natürlichen Look
- Corian-Becken auf Maß für optimale Raumnutzung
- Spiegel mit integrierter Beleuchtung
- Infrartheizung kombiniert mit indirekter Beleuchtung
- Gleiche Lichtfarbe für alle Lichtquellen
- Farblich passende Schalter und Steckdosen

### Autorin: Dipl.-Ing. Birgit Hansen

Leiterin von hansen innenarchitektur materialberatung in Köln mit den Schwerpunkten Planung privater Bäder im Bestand und Materialberatung für Planer und Hersteller.



[www.hansen-innenarchitektur.de](http://www.hansen-innenarchitektur.de)

### [www.fliesenundplatten.de](http://www.fliesenundplatten.de)

Schlagworte für das Online-Archiv:

Gestaltungswerkstatt, Gäste-WC, Licht